

Mit Rasseln und Trommeln

Musikalische Früherziehung: TSV bildet Nachwuchs aus

Krainhagen. Der TSV startet wieder mit weiteren Ausbildungsangeboten für Jungen und Mädchen, die eines Tages im Jugendorchester mitspielen wollen. Zu welcher Qualität es der Nachwuchs durch diese Kurse bringen kann, zeigte das junge Ensemble erst kürzlich bei einem Vorspielnachmittag in der Vereinshalle.

Gestartet wird jetzt wieder mit der musikalischen Früherziehung für Kinder vom vierten Lebensjahr an. Jeweils bis zu zehn Jungen und Mädchen gehören zu einer Gruppe, die sich wöchentlich einmal im Vereinsheim neben der „Berghütte“ trifft. Sie singen zunächst einmal Lieder und basteln sich Rasseln und Trommeln, tanzen, spielen und versuchen erste rhythmische Übungen.

„Wir wollen erst einmal das Gehör der Kinder schulen, sie mit Rhythmus vertraut machen und die Gemeinsamkeiten fördern“, erklärte Frank Konczak unserer Zeitung. Er ist der Leiter der Musiksparte des Vereins. Im Laufe von zwei Jahren haben die Teilnehmer der musikalischen Früherziehung schon einige Melodienfolgen auf dem Glockenspiel erlernt. In der Regel schließt sich daran der Blockflötenunterricht an, und zwar in kleineren Gruppen bis zu fünf Kindern.

Hier wird der musikalische Nachwuchs schon mit Noten vertraut gemacht. Außerdem wird das Zusammenspiel geübt und gefördert. Diese Ausbildungsphase kann ein bis zwei Jahre dauern. Mit dem Blockflötenunterricht können aber auch Kinder beginnen, die vorher keine musikalische Vorbildung hatten.

Vom siebten Lebensjahr an startet der TSV in der Regel mit dem Instrumentalunterricht, und zwar in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendmusikschule Schaumburg. Durchschnittlich werden zwei Jahre benötigt, bis die Kinder danach im Jugendblasorchester mitwirken können. Folgende Instrumente stehen dort zur Verfügung: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenor- und Baritonhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug/Percussion.

Dank der Unterstützung durch den neu gegründeten Förderverein konnte Tobias Eggert ein nagelneues Flügelhorn und Johanna Pauly eine ebenso neue Klarinette in Empfang nehmen. Der Vorsitzende des Fördervereins, Oswald Pauly, drückte bei der Übergabe seine Freude darüber aus, dass bereits so viele Förderer dem neuen Verein beigetreten sind und damit eine solche Unterstützung möglich machen. Bei ihm können dazu weitere Informationen eingeholt werden unter Telefon (0 57 24) 70 56. sig